

# Antiziganismus: der gesellschaftlich tolerierte Rassismus

Warum die Diskriminierung von Roma noch immer so weit verbreitet ist

Ob es sich um die Bekämpfung von „organisierten Bettlerbanden“ in Linz handelt, ob es um die staatlich organisierte Deportation von armen rumänischen EU-Bürgern aus Frankreich geht, immer wird von der Dominanzgesellschaft unausgesprochen davon ausgegangen, dies seien gerechtfertigte Maßnahmen, um das, was man heute politisch korrekt nicht mehr „Zigeunerproblem“ nennen dürfe, zu lösen. Woher kommt dieser versteckte, manchmal auch offene Rassismus gegen Roma? In diesem Vortrag sollen deshalb sowohl historische als auch strukturelle Ursachen erörtert werden. Dazu gehören die Fragen nach der Identität von Roma und der Macht, diese zu definieren, ebenso wie der Versuch, Hintergründe und Wirkweisen von Exklusionsmechanismen zu analysieren. Dies wird an Beispielen aus der Geschichte und aus der Gegenwart, aus Österreich und anderen europäischen Ländern dargestellt, um Möglichkeiten einer sinnvollen antirassistischen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit auszuloten.

Vortrag auf Einladung von SOS Menschenrechte Österreich am 28.09.2015 in Linz.